

Presseaussendung

Kornmesserhaus bald in neuem Glanz

Das historisch bedeutende Kornmesserhaus am Hauptplatz von Bruck an der Mur wird umfassend saniert und erhält eine neue Fassade. Auch die Arbeiten am ehemaligen Sattler-Haus haben begonnen.

Das Kornmesserhaus gilt als einer der schönsten gotischen Profanbauten Österreichs und ist eines der bekanntesten Wahrzeichen von Bruck an der Mur. Es entstand in den Jahren 1499 bis 1505 für den Hammerherrn **Pankraz Kornmeß** und ist in seiner Gestaltung von venezianischen Palästen der damaligen Zeit beeinflusst, wie sich beispielsweise an der reich verzierten offenen Arkadenfassade sehen lässt. Von 1622 bis 1629 wurde das Kornmesserhaus als Brucker Rathaus verwendet, 1792 wurde es bei einem Stadtbrand schwer beschädigt. Heute umfasst das imposante Gebäude ein Kaffeehaus, eine Trafik, eine Bank, diverse Ordinations- und Büroräumlichkeiten sowie 14 Wohneinheiten.

Derzeit wird die Fassade des historisch bedeutenden Hauses neu gestaltet und denkmalgerecht saniert. Im Inneren wird unter anderem ein Aufzug errichtet. Darüber hinaus wird die Durchfahrt in den Innenhof neu gestaltet und gepflastert. Sämtliche bestehenden Einrichtungen bleiben während der Sanierungsphase zugänglich und geöffnet.

Parallel dazu haben im südlichen Bereich des Hauptplatzes die Arbeiten am Umbau des sogenannten Sattler-Hauses am Koloman-Wallisch-Platz 16 begonnen. In dem Haus, das zu den ältesten Gebäuden in Bruck an der Mur zählt, entstehen **16 Wohnungen** in bester Stadtlage sowie im Parterre **zwei Geschäftsflächen**.

Mag. Christian Mayer, Stadt Bruck an der Mur | Stabstellenleiter Stadtkommunikation |
E-Mail: christian.mayer@bruckmur.at | Tel +43 (0)3862 / 890 - 2800 | Mobil +43 (0)664 / 82 40 973